

*Dynamik, Prozess und Abstraktion formen die Spur, welche die Farbe widerspiegelt.*



## Gerd Rehme: Experimentelle Malerei verwirft, entdeckt und formuliert.

**Ausstellung bis 31. August 2020, im MediCo Gesundheitszentrum, Stockelsdorf bei Lübeck**



*Gerd Rehme; Euphorie; Spachteltechnik/Holzbeizfarben in Spiritus auf Leinwand,  
100 cm x 100 cm, 2019 © und Foto: Gerd Rehme*

für die bildende Kunst, als er bereits schon lange Jahre in einem anderen Beruf tätig gewesen war. Er widmete sich nach dieser Entscheidung dem Genre der Acrylmalerei, wobei er sich in erster Linie mit abstrakter Kunst beschäftigte. Von Natur aus neugierig, wagte Gerd Rehme sich auch auf unbekannte Terrains. Er erprobte künstlerische Anwendungsoptionen, beispielsweise auf dem Gebiet der Collage, widmete sich Zeichnungen mit Wachs oder unternahm entsprechende, spachtelgestützte Aufträge auf der frisch aufgetragenen Farbe von Leinwänden - und fand schließlich den Weg zur experimentellen Malerei. Dynamik, Prozess, Farbe und Abstraktion - diese aussagestarken Begriffe sind mit Gerd Rehmes Malerei mittlerweile untrennbar verbunden. Formen entstehen, Strukturen wandeln sich, die Beschaffenheit und die Aura eines Bildes werden durch vielfältige Farbschichten getragen, welche der Künstler seinen Werken zuteil werden lässt. Die genaue Verortung auf der Leinwand, die Auswahl der Farben und ihre Strahlkraft vervollkommen viele seiner Werke durch dessen virtuose Handschrift. Es ist ein dynamischer Prozess, der formuliert, verwirft, entdeckt und Farben in Kontrast miteinander bringt oder sie auch miteinander kombiniert.

Sein Werk „Euphorie“ erarbeitete Rehme mittels bewusster Konzeption sowie mit freiem Pinselstrich. In einem ersten Schritt wurden